

Godela Unseld Maschinenintelligenz oder Menschenphantasie?

Ein Plädoyer für den Ausstieg
aus unserer technisch-
wissenschaftlichen Kultur

Suhrkamp

Inhalt

Einleitung	9
----------------------	---

TEIL I KULTUR – WAS IST DAS?

Weltbilder und Sinngebungen im allgemeinen	21
Einzigartigkeit des Menschen: Biologisch falsche Weltbilder	31
Genese menschlicher Weltbilder	37
Verstehen menschlicher Weltbilder	43
Individuelle und gesellschaftliche Weltbilder	50
Ausblicke auf das Weltbild unserer Kultur	56
Beurteilen von Weltbildern	60

TEIL 2 DIE MACHER ODER DIE BERECHENBARKEIT DER WELT ALS SUBJEKTIVE HALTUNG ZUR WELT

Dialog	63
Muß denn das sein?	80
Die Logik der Berechenbarkeit der Welt	83
Die Doppelfunktion der wissenschaftlichen Erkenntnismethode	92
Der harte Kern: Extremsituation und Erfahrungsfähigkeit	103
Identität der Gegenordnungen: Autismus und wissenschaftliche Erkenntnismethode	112
Wo die Welt noch anders ist: Identifikation, kindlicher Animismus und Symbol	120
Subjekte machen	128
... und Objekte machen	132
Animismus als Haltung zur Welt	143
Alternative Ordnungen – Machen und Macht	150
Wie man zum Macher wird: Der Prozeß der Disidentifikation	156

Die Initialerfahrung unserer Kultur – ein historischer Überblick	171
Schizophrener Weltbild – der Leib-Seele-Konflikt	180
Die Primitivierung des Subjektiven oder Über die Unmöglichkeit zu sein	198
Der Traum	207

TEIL 3
DIE VERWIRKLICHUNG

Das Projekt der Mechanisierung allen Tuns	221
Aufbau als Zerstörung, Zerstörung als Aufbau – die sich selbst begründende Entwicklungslogik unserer Nische	252
Die Grundkomponenten unserer Macht – ein historischer Überblick	273
Die objektive Macht unserer Nische	282
Fachidioten – die Macht der Wissenschaft und der Verlust der praktischen und psychischen Autonomie	292
Der Hunger nach Macht und die Fetischisierung der Produktwelt	310
Die Macht der Technik ist der Untergang technischer Macht – objektive und subjektive Krise unseres Weltbildes	329

TEIL 4
DIE NEUEN APOSTEL
ODER
DIE END-(ER-)LÖSUNG

Künstliche Intelligenz – Wissenschaft als Religion der Erlösung	358
Leistung und Grenzen herkömmlicher Computersysteme	377
Grundstrukturen der Systeme Künstlicher Intelligenz oder Nur ein Gott kann uns retten	396
Die End-(er-)lösung: Das wissenschaftliche Paradies auf Erden fängt mit der Apokalypse an	408

Die Computerisierung der Gesellschaft – der rationale Weg in die Apokalypse	422
Die Verwissenschaftlichung des Alltags und der Verlust der kognitiven Autonomie	432
Die neue Subjektkonstitution: Wie ein Computer sein	457
Wahn-Sinn: Die Endlösung	481
 Nachwort	513
Literatur	516
Register	521